

# **NIEDERSCHRIFT**

**Gremium:** Gemeinde Karlsfeld  
Hauptausschuss

**Sitzung am:** Montag, 27. Juni 2011

**Sitzungsraum:** Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:15 Uhr

**Status:** Öffentliche Sitzung  
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 30.05.2011
2. Beschluss über die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008 - Empfehlung an den Gemeinderat (siehe Anlage)
3. Bekanntgaben und Anfragen
4. Neubau eines Kinderhauses

**Hauptausschuss**  
**27. Juni 2011**  
**Nr. 056/2011**  
**Status: Öffentlich**

**Niederschriftauszug**

**Genehmigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom  
30.05.2011**

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 30.05.2011 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

**Hauptausschuss**  
**27. Juni 2011**  
**Nr. 057/2011**  
**Status: Öffentlich**

**Niederschriftauszug**

**Beschluss über die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008 - Empfehlung an den Gemeinderat**

**Sachverhalt:**

Die Vorlage der Jahresrechnung 2008 an den Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2009.

Anschließend erfolgte die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2008 in vier Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Unstimmigkeiten im Sinne des Art. 102 Abs. 3 GO wurden nicht festgestellt.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2008 ist diese gem. Art. 102 Abs. 3 GO in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

**Beschluss:**

Empfehlung an den Gemeinderat:

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2008 mit folgenden Summen fest:

<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>Summe Gesamthaushalt</b>
30.617.775,62 €	10.063.453,61 €	40.681.229,23 €

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 13  
Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0

**Beschluss:**

Empfehlung an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Hauptausschuss**  
**27. Juni 2011**  
**Nr. 059/2011**  
**Status: Öffentlich**

### Niederschriftauszug

#### **Neubau eines Kinderhauses**

##### Sachverhalt:

Die Situation im Krippenbereich macht es erforderlich, zusätzlich zur Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Anna ein neues Kinderhaus zu bauen. Wie bereits in der Hauptausschusssitzung vom 04. April ausführlich diskutiert, soll dieses Kinderhaus aus vier Krippengruppen und zwei Hortgruppen bestehen, wobei die derzeit genutzten Mietcontainer an der Sesamstraße mit zwei Krippen- und zwei Hortgruppen in dieses Kinderhaus integriert und die Container dann aufgelöst werden sollen. Wenn die Container länger als fünf Jahre stehen, muss die Förderung der Mietkosten zurückbezahlt werden. Dies ist nach dem Jahr 2013 der Fall.

Mit diesem Kinderhaus gewinnt man 24 neue Krippenplätze. Zusammen mit den drei neuen Krippengruppen, die durch den Erweiterungsbau bei St. Anna entstehen, ist der Bedarf in diesem Teil Karlsfelds gedeckt.

Der Standort für das Kinderhaus ist das Grundstück mit der Fl.-Nr. 764, das nördlich der Containeranlage Sesamstr. 1 bzw. westlich der Einrichtungen Krenmoosstr. 42 r und Sesamstr. 2 liegt.

Die geschätzten Baukosten für eine Massivbauweise liegen bei 2,7 bis 3 Millionen Euro. Da der Zeitkorridor bei einer verpflichtenden Fertigstellung bis 2013 im Hinblick auf die Sicherung der Fördermittel recht knapp bemessen ist, sollte über eine hochwertige modulare Bauweise nachgedacht werden. Auch die Baukosten könnten auf diese Weise gesenkt werden.

Die Finanzierung des geplanten Kinderhauses kann nur über Kreditaufnahmen erfolgen, d.h. wenn die Höhe der Baukosten bei 2,7 bis 3 Millionen Euro bleibt und man von einer Förderung in Höhe von ca. 1 Million Euro ausgeht, wäre eine Kreditaufnahme um die 1,7 bis 2 Millionen Euro erforderlich.

Die Bedarfsanerkennung von Seiten des Landratsamtes für die zwei neuen Krippengruppen liegt bereits vor.

Um mit einer konkreten Planung beginnen zu können, ist noch der Beschluss durch den Gemeinderat erforderlich.

Der Antrag des Bündnisses vom 21.03.2011 im Hinblick auf den Bau einer Mensa und mehrerer Klassenräume im Zusammenhang mit dem Kinderhaus kann derzeit aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Man wird diesen Gedanken im Zuge des Ausbaus der Ganztagschule weiter verfolgen.

Im Hinblick auf das Neubaugebiet westlich der Bahn muss auch in diesem Bereich zeitnah mit den Überlegungen und Planungen für eine weitere Einrichtung begonnen werden, insbesondere wenn man sich noch Fördermittel sichern möchte.

**Beschluss:**

Empfehlung an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt die Planung und den Bau eines Kinderhauses mit vier Krippen- und zwei Hortgruppen als Ersatz für die provisorischen Container an der Sesamstraße und zur Schaffung zweier neuer Krippengruppen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0